

TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 236

Samtacryl Sprayfinish



Abtönbar über **einZA mix**



I. Werkstoff

einZA mix Samtacryl Sprayfinish ist ein wasserverdünnbarer, wetterbeständiger, seidenglänzender Premium-Lack für blockfeste Beschichtungen mit kratzfester Oberfläche für die rationelle, deckende Beschichtung im Airless-Spritzverfahren. einZA mix Samtacryl Sprayfinish ist schnelltrocknend, formaldehydfrei, geruchsarm und leicht zu verarbeiten. Die ausgehärtete Beschichtung ist diffusionsfähig, dauerelastisch, vergilbungsresistent und mit üblichen Haushaltsreinigungsmitteln leicht zu reinigen. Umweltschonend, weil schadstoffarm. Die Anstrichfilme von einZA mix Samtacryl Sprayfinish sind speichel- und schweißecht und entsprechen den Kriterien der EN 71 Teil 3 (Sicherheit von Spielzeugen).

Art des Werkstoffes	wasserverdünnbarer Premium-PU-Seidenglanzack für außen und innen
Verwendungszweck	seidenglänzende, wetterbeständige PU-Acrylat-Beschichtung für Holz, Metall, Hart-PVC und mineralische Untergründe sowie Warmwasserheizkörper und -rohre.
Farbtöne	Weiß (Basis 1) sowie eine Vielzahl Farbtöne über das einZA-mix Farbmisch-System.
Hinweise über einZA mix	einZA mix Aquamatt Sprayfiller und einZA mix Samtacryl Sprayfinish sind sehr kompakte Airless-Qualitäten. Eine Rüttelzeit von mind. 3 Minuten im Farbrüttler bzw. Farbmixer ist daher zwingend erforderlich, um die Homogenität der Farbpasten zu gewährleisten. Eine Unterschreitung dieser Zeit verursacht ungleichmäßiges, scheckiges Auftrocknen und/oder Rub-Out-Effekte.
Glanzgrad	seidenglänzend
Spez. Gewicht	ca. 1,108 - 1,278 g/cm ³ , je nach Farbton
Bindemittelbasis	PU-vergütetes Reinacrylat, wasserverdünnbar
Produktgruppe nach VdL-R01	Dispersionsack
Pigmentbasis	lichtechte, wetterbeständige Farbpigmente, Mattierungsmittel
Temperaturbeständigkeit	bis 120 °C, trocken (im Innenbereich)
Packungsgrößen	3 l (Basisfarben 1, 2 und 3)

II. Eigenschaften und Verarbeitungshinweise

Lichtbeständigkeit	sehr gut bei allen Farbtönen außen und innen, auch in allen Farbtonaufhellungen
Chemikalienbeständigkeit	beständig gegen Industrielatmosphäre, Haushaltsreinigungsmittel, verseifungsbeständig
Wetterbeständigkeit / Haftung / Elastizität / Scheuerbeständigkeit	erfüllt die Forderungen der DIN-Normen und die VOB-Bedingungen
Hinweis	Bei intensiven und dunklen Farbtönen kann bei entsprechender mechanischer Beanspruchung ein temporärer Pigmentabrieb an der Anstrich- bzw. Beschichtungsoberfläche entstehen. Dieses entspricht bei seidenmatten Lacksystemen dem Stand der Technik und ist nicht zu beanstanden.
Verdünnung	Wasser

bitte wenden !

Luftloses (airless) Spritzen	unverdünnt, geeignet für Kolben- und Membrangeräte Druck: 120 - 160 bar (geräte- und temperaturabhängig) - Spritzwinkel: 20 bis 40° Düse: 210 - 410 bzw. 214 - 414 bei Verwendung von dem einzA Acryl-PU-Härter
Standvermögen	bis 350 µm
Trockenzeiten (bei 20 °C, 65-75% rel. Luftf. 200 µm Nassfilm)	griffest nach ca. 1 - 2 Stunden, bei kühler und feuchter Witterung verlängert sich die Trockenzeit entsprechend. Nicht bei Temperaturen unter + 8 °C (Umgebung, Untergrund und Material) und einer rel. Luftfeuchtigkeit von mehr als 85 % verarbeiten.
Hinweise	Nur auf vorlackierten, mit Haftprimer vorbehandelten oder im Systemaufbau mit einzA Aquamatt bzw. einzA mix Aquamatt Sprayfiller lackierten Flächen einsetzen. Glatte, nicht saugende Untergründe sind als Beschichtungsträger nicht geeignet. Die Temperaturdifferenz zwischen Untergrund- und Umgebungstemperatur muss kleiner als 3 °C sein, damit die Filmbildung nicht gestört wird. Tritt eine Taupunktsituation auf, kann eine reguläre Trocknung nicht erfolgen und es treten Filmstörungen auf. Bei PVC-haltigen Dichtungen besteht die Gefahr der Weichmacherwanderung und Verklebung. Bei Verwendung von Dichtungsprofilen nur Dichtungen verwenden, die für wasserverdünnbare Acryl-Lacke geeignet sind, wie z.B. TKF- oder AC-Dichtungsprofile.
Verbrauch	ca. 200 - 250 ml/m ² die genauen Werte sind durch Probeauftrag zu ermitteln
Bearbeitung	
Überarbeitbar (bei einer Nassfilmstärke von Ø 200 µm)	nach 4 - 5 Std. bei 20 °C und 65 - 75 % rel. Luftf. Niedrigere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeitswerte führen zu längeren Trockenzeiten, bitte beachten.
Reinigung der Werkzeuge	sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. den einzA Werkzeugreiniger verwenden.
Lagerung	frostfrei lagern, angebrochene Gebinde gut verschließen.
Entsorgungshinweise	Gebinde mit Resten bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben. Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben.
Verarbeitungshinweise	
	In den nasskalten Jahreszeiten können relativ kurz nach der Applikation durch das Zusammenwirken von hoher Luftfeuchtigkeit, Nebel oder Regen und Temperaturabsenkungen (besonders in den kühlfeuchten Abend- und Morgenstunden) wasserlösliche Bestandteile aus der noch nicht durchgetrockneten Beschichtung herausgelöst werden. Das sind z. B. Tenside, Emulgatoren, Schutzkolloide oder andere Additive, die in der Beschichtung benötigt werden, um bestimmte Qualitätseigenschaften zu erzielen. Beim Auftreten solcher Abläufer, die sich meist als klebrige Glanzstellen abzeichnen, sollten die Flächen nicht direkt überarbeitet werden. Die wasserlöslichen Ablaufspuren werden durch weitere Feuchtebelastung (z.B. nach mehrmaligen stärkeren Regenfällen) selbsttätig wieder abgewaschen. Soll dennoch eine direkte Überarbeitung vorgenommen werden, müssen die Ablaufspuren gründlich mit Wasser abgewaschen werden, bevor ein weiterer Anstrich aufgebracht wird. Dieses Phänomen, das nur bei ungünstigen Witterungsverhältnissen auftritt, entspricht den anerkannten Regeln der Technik und ist leider nicht zu vermeiden, es handelt sich hierbei um einen vorübergehenden optischen Mangel, der aber keinen Einfluss auf die Schutzfunktion des Anstrichs hat.

III. Anstrichaufbau und Anwendungstechnik:

einzA mix Samtacryl Sprayfinish seidenglänzend eignet sich für die rationelle, deckende Beschichtung im Airless-Spritzverfahren von vielen Untergründen, wie z.B. Türen und Holzwerk, Holzverkleidungen, Außenholzwerk, feuerverzinktem Eisen, Aluminium, sowie Warmwasserheizkörper und -rohre. Ermöglicht durch das enorme Standvermögen im Systemaufbau mit dem einzA mix Aquamatt Sprayfiller hochwertige Beschichtungen bei insgesamt nur zwei Spritzaufträgen.

A. Holzuntergründe, innen:

1. Spachtelung, wenn notwendig, mit dem Palmcolor Schnellspachtel
2. Grundbeschichtung mit einzA mix Aquamatt Sprayfiller, unverdünnt
3. Schlussbeschichtung mit einzA mix Samtacryl Sprayfinish, unverdünnt

weiter auf Blatt 2, Seite 3

B. Holzuntergründe, innen mit abzusperrenden Inhaltsstoffen

1. Vorhandenen Untergrund fach- und sachgerecht reinigen.
2. Gereinigten Untergrund sorgfältig schleifen und entstauben.
3. Grundbeschichtung mit einZA Aquamatt Sprayfiller, unverdünnt
4. Seidengänzende Schlussbeschichtung mit einZA mix Samtacryl Sprayfinish, unverdünnt

Bei nicht ausreichender Isolierwirkung muss vor der Überarbeitung zwingend eine Trockenzeit von 24 Stunden eingehalten werden. Die Schlussbeschichtung erfolgt dann mit einZA mix Samtacryl Sprayfinish und dem einZA Acryl-PU-Härter im Mischungsverhältnis: 10 : 1 (Techn. Merkblatt Nr. 180 ist zu beachten)

Hinweis: hierzu bitte die Düsengröße 214 - 414 verwenden.

Bei nicht ausreichender Isolierung ist nach 24-stündiger Trockenzeit eine weitere Schlussbeschichtung mit einZA mix Samtacryl Sprayfinish und dem einZA Acryl-PU-Härter im Mischungsverhältnis: 10 : 1 aufzutragen.

C. Holzuntergründe, außen

1. Imprägnieren mit einZA Bläueschutz W (nur bei Weich und Nadelhölzern)
2. Grundbeschichtung mit einZA mix Aquamatt Sprayfiller, unverdünnt
3. Schlussbeschichtung mit einZA mix Samtacryl Sprayfinish, unverdünnt

D. Eisen, Stahl, verzinktes Eisen, Leichtmetall und Hart-PVC

Eisen und Stahl entrostet und entfettet, innen 1 x, außen 2 x mit einZA Aqua All-Grund grundieren.

Verzinktes Eisen und Leichtmetall sorgfältig mit Ammoniak und Netzmittel (Pril o.ä.) entfetten, mit Nylonvlies anschleifen und mit klarem Wasser gut nachwaschen.

Oxidationsbeläge mit Nylonvlies (z.B. Scotch Britt) mechanisch entfernen.

Hart-PVC entfetten und anschleifen. So vorbehandelte Untergründe wie folgt beschichten ...

1. Grundbeschichtung mit einZA mix Aquamatt Sprayfiller, unverdünnt
2. Schlussbeschichtung mit einZA mix Samtacryl Sprayfinish, unverdünnt

E. Altanstriche

Nicht tragfähige Altanstriche restlos entfernen.

Intakte Altanstriche auf Tragfähigkeit prüfen, gründlich anschleifen und entstauben.

Mangelhaft gebundene Dispersionsanstriche abbürsten und entstauben.

1. Grundbeschichtung mit einZA mix Aquamatt Sprayfiller, unverdünnt
2. Schlussbeschichtung mit einZA mix Samtacryl Sprayfinish, unverdünnt

IV. Sicherheitshinweise und Kennzeichnung

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung.

Alle erforderlichen Hinweise sind im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der Verordnung Nr. 1272/2008 (EG) enthalten. Jederzeit abrufbar unter www.einzA.com oder anfordern unter sdb@einzA.com.

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

Produkt-Code (Giscode) M-LW01 (BSW10)

VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG

VOC Grenzwert Anhang II A (Unterkategorie d) - Wb: max. 130 g/l nach Stufe II (2010)

VOC-Gehalt von einZA mix Samtacryl Sprayfinish: < 50 g/l

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 01/2022; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.